



Eine Veranstaltung in unserer Reihe



in Kooperation mit dem Forschungsprojekt "Risk Sharing in the Euro Area" an der Universität Tübingen
gefördert durch die Volkswagen Stiftung



Mehr Risikoteilung in der Eurozone ? Die Zukunft der Europäischen Währungsunion

Montag, 08. April 2019, 19.00 Uhr, Einlass: 18.30 Uhr

Über die zukünftige Ausgestaltung der europäischen Währungsunion sprechen und diskutieren
Prof. Dr. Dr. Udo Di Fabio (Universität Bonn) und **Prof. Marcel Fratzscher, Ph.D.** (DIW Berlin).

Dabei geht es insbesondere um Formen der länderübergreifenden Teilung wirtschaftlicher Risiken,
deren rechtliche und institutionelle Ausgestaltung umstritten ist.

Prof. Michael C. Burda, Ph.D. (Humboldt-Universität Berlin) moderiert die Veranstaltung, die von
der Landesvertretung in Zusammenarbeit mit Gernot Müller und Martin Nettesheim von der
Universität Tübingen ausgerichtet wird. Dort fördert die Volkswagenstiftung ein großes
internationales und interdisziplinäres Forschungsvorhaben zur Risikoteilung in der Eurozone
(<https://uni-tuebingen.de/de/144816>).



Anfragen zu dieser Veranstaltung nehmen wir gerne bis zum 31. März 2019 über das [Kontaktformular](#) mit dem Stichwort „Währungsunion“ entgegen. Eine Teilnahme ist nur mit bestätigter Anmeldung möglich.

Unseren Datenschutzhinweis zum Einladungsmanagement nach Art. 12,13 DSGVO für Besucher/Gäste finden Sie [hier](#). Für den Besuch der Vertretung des Landes beim Bund gilt die [Hausordnung](#).

PROGRAMM

18.30 Uhr

Einlass

19.00 Uhr

Grußwort

Staatssekretär Volker Ratzmann
Bevollmächtigter des Landes Baden-Württemberg beim Bund

19.10 Uhr

Einführung

Prof. Dr. Martin Nettesheim, Universität Tübingen

19.20 Uhr

Rechtlicher Rahmen und Ökonomische Vernunft

Prof. Dr. Dr. Udo Di Fabio,
Universität Bonn

Prof. Marcel Fratzscher, Ph.D.,
DIW Berlin

anschließend Diskussion
moderiert von Prof. Michael C. Burda, Ph.D.,
Humboldt-Universität Berlin

20.30 Uhr

get together und Imbiss

22.00 Uhr

Ende der Veranstaltung